



medius KLINIK KIRCHHEIM erhält erneut Zertifizierung für herausragende Schlaganfallversorgung

- Die Klinik für Neurologie am Standort in Kirchheim/Teck erfüllt die strengen Anforderungen der Deutschen Schlaganfallgesellschaft (DSG)
- Erfahrenes Team behandelt Patienten rund um die Uhr nach den neuesten Erkenntnissen der Medizin



Symbolbild: medius KLINIKEN

Kirchheim/Teck, 9. Februar 2024 – Die Stroke Unit der medius KLINIK KIRCHHEIM ist erneut durch das unabhängige Prüfungsinstitut „LGA InterCert“ zertifiziert worden. Die Auszeichnung bestätigt der Klinik für Neurologie unter der Leitung von Chefarzt Dr. Uwe Mauz, dass ihre Schlaganfallstation die hohen Standards der Deutschen Schlaganfallgesellschaft (DSG) erfüllt und eine erstklassige Versorgung für Schlaganfallpatienten gewährleistet. Dies umfasst die Diagnostik und Behandlung aller Krankheiten, die unter dem Begriff des Schlaganfalls zusammengefasst werden. Dazu zählen am häufigsten Durchblutungsstörungen des Gehirns, aber auch Hirnblutungen sowie seltenerer Erkrankungen, die insbesondere auch bei jüngeren Patienten zu Schlaganfällen führen können.

PRESSEMITTEILUNG

KIRCHHEIM | NÜRTINGEN | OSTFILDERN-RUIT

M medius
KLINIKEN

EINE GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT
DES LANDKREISES ESSELINGEN



„Time is brain“

Vor allem die Zeit spielt beim Schlaganfall eine entscheidende Rolle („Time is brain“), andernfalls drohen den Betroffenen dauerhafte Einschränkungen oder womöglich sogar weitere Schlaganfälle. Daher sind klar strukturierte und effiziente Abläufe bis zum Eintreffen der Patienten in der Klinik und in der Notaufnahme von größter Bedeutung. Oberarzt Dr. Jannis Maaß, ärztlicher Leiter der Stroke Unit, betont: „Die Behandlung von Schlaganfällen erfordert ein motiviertes Team und eine optimale Abstimmung mit den Rettungsdiensten. Die gute Zusammenarbeit zwischen Notaufnahme, Radiologie, Kardiologie, Therapeuten, Pflege und Sozialdienst ist eine unserer Stärken.“ Die häufigsten Symptome eines Schlaganfalls sind Sehstörungen, Sprach- und Sprachverständnisstörungen, Lähmungen und Taubheitsgefühle, Schwindel mit Gangunsicherheit sowie sehr starke Kopfschmerzen.

Die Kirchheimer Stroke Unit – so die Bezeichnung der Spezialstationen, auf denen Betroffene in den ersten Tagen nach ihrem Schlaganfall behandelt werden – versorgt jährlich etwa 1.000 Patienten mit Schlaganfällen und ihren Vorboten. Ein erfahrenes Team aus Ärzten, speziell geschulten Pflegekräften, Physio- und Ergotherapeuten sowie Logopädinnen behandelt die Patienten rund um die Uhr nach den neuesten Erkenntnissen aus internationalen Studien und Expertenstandards.

Die Klinik für Neurologie ist Teil des neurovaskulären Netzwerks der Uniklinik Tübingen, was einen ständigen Austausch über wissenschaftliche Kenntnisse, komplexe Krankheitsbilder und schwierige Behandlungsentscheidungen ermöglicht.

Jeder Handgriff muss sitzen

Um die reibungslose und abteilungsübergreifende Zusammenarbeit zu gewährleisten, absolvierte das Team der Stroke Unit im Nachgang an die Zertifizierung zusätzlich ein Simulationstraining. Dabei werden an einer hochmodernen Puppe verschiedene Krankheitsbilder wie Herzstillstand, allergische Reaktionen, Krampfanfall oder verlegte Atemwege realitätsnah simuliert. Diese Szenarien dienen dazu, die Kommunikation in schwierigen Situationen zu fördern und das Handeln im Anschluss zu analysieren. „Durch das Training fühlen wir uns besser für den Ernstfall vorbereitet. Außerdem hat uns die Übung als Team stärker zusammengebracht“, ist Dr. Jannis Maaß überzeugt.

PRESSEMITTEILUNG

KIRCHHEIM | NÜRTINGEN | OSTFILDERN-RUIT

M medius
KLINIKEN

EINE GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT
DES LANDKREISES ESSLINGEN



„FAST“-Test kann Leben retten

Der „FAST“-Test ist eine einfache Methode, mit der auch medizinische Laien potenzielle Schlaganfälle erkennen können. Die Abkürzung „FAST“ steht für Face (Gesicht), Arm (Arme), Speech (Sprache) und Time (Zeit). Bei der Durchführung des Tests wird die Person zunächst gebeten, zu lächeln. Einseitige Gesichtslähmungen oder -verzerrungen können auf einen Schlaganfall hinweisen. Anschließend werden beide Arme ausgestreckt und gehalten. Schwäche oder Lähmung in einem Arm sind ebenfalls mögliche Anzeichen. Ebenso wird die Person aufgefordert, einen einfachen Satz nachzusprechen. Unklare Aussprache oder Schwierigkeiten beim Finden von Worten können auf einen Schlaganfall hindeuten. Wenn nur eines dieser Anzeichen auftritt, sollte sofort der Notruf 112 gewählt werden.

Über die medius KLINIKEN

Die medius KLINIKEN sind ein Klinikverbund mit mehr als 3.500 Mitarbeitenden an den drei Standorten in Kirchheim/Teck, Nürtingen und Ostfildern-Ruit, sowie einem gemeinsamen Ziel: Dem Vertrauen der Patientinnen und Patienten jeden Tag aufs Neue gerecht zu werden. Mit hoher medizinischer Fachkompetenz, einer modernen Infrastruktur und großem persönlichem Einsatz in den Häusern werden jährlich mehr als 50.000 Patienten stationär und 170.000 Patienten ambulant behandelt. Gemeinsam verfügen die medius KLINIKEN über 1.076 Betten. Mit 31 medizinischen Fachkliniken und 22 Zentren bieten der Klinikverbund ein umfassendes Leistungsspektrum und allerhöchste Qualitätsmaßstäbe. Ermöglicht wird dieser Anspruch durch die Unterstützung des Landkreises Esslingen als kommunaler Träger.

Für Rückfragen:

Max Pradler
Leitung Unternehmenskommunikation
07021 / 88-44110
m.pradler@medius-kliniken.de

Unsere sozialen Medien:

